

MEINE HEIMAT – MEIN ALBSTROM® – MEIN TARIF

Jetzt zu den neuen Tarifen albstrom® classic, regio oder aqua wechseln!

Und welcher Stromtyp sind Sie?  
Der Preisbewusste, der Heimatbewusste oder  
der Umweltbewusste?



www.albstadtwerke.de

Informationen zu den neuen  
albstrom®-Tarifen erhalten Sie unter  
Telefon 07432 160-4220 oder unter  
[www.meinalbstrom.de](http://www.meinalbstrom.de)

Wir sind hier.

**ALBSTADTWERKE**  
ENERGIE FÜR DIE REGION

Die Alb-Guides werden gefördert von:



Zollernalb-Touristinfo/  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Zollernalbkreis mbH  
Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen  
Telefon: +49 (0) 74 33/92 11 39 · Telefax: +49 (0) 74 33/92 16 10  
info@zollernalb.com · www.zollernalb.com



Stadt Albstadt  
Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement  
Touristinformation · Marktstraße 35 · 72458 Albstadt  
Telefon: +49 (0) 74 31/160-12 04 · Telefax: +49 (0) 74 31/160-12 22  
touristinformation@albstadt.de · www.albstadt.de



Tourist Information Balingen  
Färberstraße 2 · 72336 Balingen  
Telefon: +49 (0) 74 33/17 01 19 · Telefax: +49 (0) 74 33/17 02 22  
touristinfo@balingen.de · www.balingen.de



# Mit den Alb-Guides unterwegs 2013

Entdeckungen auf der Zollernalb



Die Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschafts-  
führer nach § 11 der Lehrgangs- und Prüfungsordnung  
des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen  
Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU).  
Sie wurden an der Volkshochschule Albstadt ausgebildet.



Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis  
ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

[www.alb-guides-zollernalb.de](http://www.alb-guides-zollernalb.de)





## Ohne Sparkasse fehlt was: \* Unser Engagement für die Region.

[www.sparkasse-zollernalb.de](http://www.sparkasse-zollernalb.de)

 Sparkasse  
Zollernalb

Es gibt Dinge, die sind unverzichtbar für unsere Region: die Landschaft, die Menschen und natürlich die Burg Hohenzollern. Unsere Sparkasse gehört auch dazu. Seit mehr als 175 Jahren arbeiten wir für die Region. An über 60 Standorten sind unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da. Unsere Unterstützung des Mittelstands sichert viele Arbeitsplätze. Unser Ziel: Wir wollen, dass die Region so stark bleibt wie das Wahrzeichen, unter dem sie steht. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – rund 400.000 Mitglieder und Förderer gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt. Und da Umweltschutz nicht vor Grenzen halt machen darf, gehört auch die internationale Zusammenarbeit zu unseren Aktivitäten.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 100 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Aktionen zu den Themen Wasser und Naturgarten sowie das Naturschutzprojekt „Donnerhalde“ in Albstadt-Lautlingen und die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt.

Eine besonders aktive Gruppe bilden die Mitglieder des erst kürzlich gegründeten „Arbeitskreis Alb-Guides“ innerhalb der NABU-Gruppe Albstadt.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf 50 individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.

  
Gerhard Layh  
1. Vorsitzender  
NABU-Gruppe Albstadt



## Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU .....	3
Übersicht über feste Tourentermine .....	6 – 7
Einführung .....	8
Einführung und Buchung .....	9
Preise .....	10

### Touren

Tour A – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg .....	12
Tour B – Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide .....	12
Tour C – Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl .....	12
Tour D – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle .....	12
Tour E – Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle .....	13
Tour F – Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld .....	13
Tour 1 – Burg Hohenzollern – Kronjuwel der Schwäbischen Alb .....	14
Tour 2 – Rätsel am Albtrauf .....	14
Tour 3 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum .....	15
Tour 4 – Unterwegs am Albtrauf .....	15
Tour 5 – Durch Feld und Wald .....	16
Tour 6 – Biber, Frosch und Streuobstwiese .....	16
Tour 7 – Radtour durch das liebe Eyachtal .....	17
Tour 8 – Kältepol, Hügelgräber und Dolinen .....	17
Tour 9 – Von der Entstehung unserer Landschaft .....	18
Tour 10 – Wildentierberg und ganz friedliche Tiere .....	18
Tour 11 – Zu den Perlen auf Albstadts Höhen .....	19
Tour 12 – Wasser, Wasserscheide, badkap .....	19
Tour 13 – Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour .....	20
Tour 14 – Felsen, Höhlen, Heiden .....	20
Tour 15 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche .....	23
Tour 16 – Die Geschichte einer Wegspur .....	23

Tour 17 – Im Wald sind keine Räuber .....	24
Tour 18 – Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten .....	24
Tour 19 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem .....	25
Tour 20 – Meßstetten, die höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs .....	26
Tour 21 – Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal .....	26
Tour 22 – Ein mächtiges Felsentor .....	27
Tour 23 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs .....	27
Tour 24 – Bei den Meerengeln .....	28
Tour 25 – Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst .....	28
Tour 26 – Auf der Suche nach Fossilien .....	29
Tour 27 – Gipfel, Grafen und Gesteine .....	29
Tour 28 – Künstler, Kelten und Kohorten .....	31
Tour 29 – An Grenzen entlang .....	31
Tour 30 – Wo die Alb am höchsten ist .....	32
Tour 31 – Wo der Fels gespalten ist .....	32
Tour 32 – Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge .....	34
Tour 33 – Albgeschichten .....	34
Tour 34 – Der Schlichem auf die Schliche kommen .....	35
Tour 35 – Vom unteren Dogger in den Oxford .....	35
Tour 36 – Zwischen „Staunen“ und „Schnaufen“ .....	36
Tour 37 – Natur und Geschichte erleben .....	36
Tour 38 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen .....	38
Tour 39 – Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal .....	38

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Dez
Tour A Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	12.										
Tour B Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	19./20.										
Tour C Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl	26./27.										
Tour D Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	16./17.										
Tour E Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle	23./24.										
Tour F Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld			02./03.								14./15.
Tour 1 Burg Hohenzollern – Kronjuwel der Schwäbischen Alb			24.			30.			29.		
Tour 2 Rätsel am Albrauf	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 3 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum										20.	
Tour 4 Unterwegs am Albrauf					04.				14.		
Tour 5 Durch Feld und Wald	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 6 Biber, Frosch, und Streuobstwiese					12.	29.					
Tour 7 Radtour durch das liebe Eyachtal	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 8 Kältepol, Hügelgräber und Dolinen						22.		11.			
Tour 9 Von der Entstehung unserer Landschaft	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 10 Wildentierberg und ganz friedliche Tiere						15.					
Tour 11 Zu den Perlen auf Albstadts Höhen										04.	
Tour 12 Wasser, Wasserscheide, badkap				20.							
Tour 13 Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 14 Felsen, Höhlen, Heiden				27.						08.	
Tour 15 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche								09.			
Tour 16 Die Geschichte einer Wegspur								11.			
Tour 17 Im Wald sind keine Räuber						02.		18.			

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Dez
Tour 18 Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten									08.		
Tour 19 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem					31.			17.			
Tour 20 Meßstetten, die höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 21 Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal										13.	
Tour 22 Ein mächtiges Felsentor				25.							
Tour 23 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					09.			04.		03.	
Tour 24 Bei den Meerengeln				07.					01.		
Tour 25 Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst						23.				13.	
Tour 26 Auf Fossiliensuche					30.				07.		
Tour 27 Gipfel, Grafen und Gesteine								22.			
Tour 28 Künstler, Kelten und Kohorten						09.					
Tour 29 An Grenzen entlang					12.	09/23.		18.	22.		
Tour 30 Wo die Alb am höchsten ist	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 31 Wo der Fels gespalten ist					25.						
Tour 32 Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge				07.							
Tour 33 Albgeschichten					26.		07/21.		08.		
Tour 34 Der Schlichem auf die Schliche kommen										13.	
Tour 35 Vom unteren Dogger in den Oxford					26.				15.		
Tour 36 Zwischen „Stauen“ und „Schnaufen“				28.							
Tour 37 Natur und Geschichte erleben	Bekanntgabe in der Presse										
Tour 38 Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				21.						06.	
Tour 39 Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	Termine nach Absprache										

## Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennen lernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

### Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen diese Region mit ihrer herrlichen Natur und ihren kulturellen Besonderheiten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in jedem Wanderführer über die Schwäbische Alb lesen können, sondern auch um unsere ganz persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

### Was wir bieten

Wir bieten über 40 geführte, themenbezogene Touren an. Dabei handelt es sich meist um Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen, Fahrrad- und Mountainbike-Touren sowie eine Reittour im Angebot. Die angebotenen Touren können grundsätzlich verkürzt oder verlängert und den Wünschen und Bedürfnissen der geführten Gruppen angepasst werden.

Bei den Tourenbeschreibungen in dieser Broschüre sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, zu denen die Touren durchgeführt werden. An diesen Touren können Sie teilnehmen. Eine Voranmeldung ist in den allermeisten Fällen nicht erforderlich. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig.

Neben den festen Terminen können für Gruppen weitere Führungen gebucht werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das für uns kein Problem. Wir haben Erfahrung mit Gruppen von 100 Personen und mehr. Bei solchen Gruppengrößen sind dann mehrere Alb-Guides im Einsatz. Wir planen die Veranstaltung in enger Absprache mit Ihnen und sorgen dafür, dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen.

### Wie Sie die Alb-Guides buchen können

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten besprechen.

Wenn alles geklärt ist, kann über die untenstehende Adresse gebucht werden:

**Martina Lögler**  
**Telefon: 0 74 32/605 74 12**  
**Mobil: 0 172 /346 72 25**  
**E-Mail: m.loegler@web.de**



## Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-  
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
<b>Halbtagestour</b> (bis zu 5 Stunden)	<b>4,00 EUR</b>
<b>Ganztagestour</b> (über 5 Stunden)	<b>7,00 EUR</b>
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann  
eine Tour abgesagt werden.

## Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen,  
wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter	
Roland Hummel Mobil: 0 176/22 36 89 19	Herbert Waller Telefon: 0 74 32/22 766
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: <a href="http://www.alb-guides-zollernalb.de">www.alb-guides-zollernalb.de</a>	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre  
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
<b>Kurztour</b> (bis zu 2 Stunden)	<b>35,00 EUR</b>
<b>Halbtagestour</b> (bis zu 5 Stunden)	<b>60,00 EUR</b>
<b>Ganztagestour</b> (über 5 Stunden)	<b>80,00 EUR</b>
Schulklassen mit bis zu 32 Schülern	
<b>Kurztour</b>	<b>30,00 EUR</b>
<b>Halbtagestour</b>	<b>40,00 EUR</b>
<b>Ganztagestour</b>	<b>60,00 EUR</b>

**DEINE TOUR.  
DEIN SPORT.  
DEIN**

# BISS

**GONSO Bike & Active, Outlet**  
Hauptstraße 70  
D-72461 Albstadt-Onstmettingen  
Tel.: 07432-20952,  
E-Mail: [info@gonso.de](mailto:info@gonso.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**GONSO**  
BIKE & ACTIVEWEAR

## Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.

Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern“, einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides Zollernalb dazu Gelegenheit. In den Wintermonaten bieten sie jeweils an Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

## Unser Tourenangebot

### Tour A Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 12.01.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 0 74 32 / 98 15 17

### Tour B Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, führt unsere Wanderung durch die „Höll“ zum „Ameisenberg“. An verschneiten Waldrändern entlang stapfen wir über Wiesen und Felder. Nach einem letzten Anstieg erreichen wir die aufwändig renovierte Nothelferkapelle.

Termine: Samstag, 19.01.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 20.01.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 01 51 / 53 68 64 50

### Tour C Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl

Das Heufeld zwischen Kornbühl, Albtrauf und Ringingen bildet die ideale Kulisse für die Schneeschuhwanderung. Der verschneite Kornbühl mit der St. Anna Kapelle bietet dem Schneeschuhwanderer einen unvergesslichen Anblick.

Termine: Samstag, 26.01.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 27.01.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen

Alb-Guide: Annette Schmid

Tel. 0 74 75 / 91 47 45 Mobil 01 72 / 745 11 62

### Tour D Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 16.02.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 17.02.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 363 69 Mobil 01 62 / 675 86 17

### Tour E Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnle! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Der Weg am Albtrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termine: Samstag, 23.02.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 24.02.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof)

Alb-Guide: Hans Wick

Tel. 0 74 36 / 12 33 Mobil 01 51 / 50 53 00 13

### Tour F Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld

Auf leisen Sohlen und zu Geschichten aus früheren Zeiten geht es zum Kältepol der Schwäbischen Alb, zu Wacholderhöhen und über frostige Sandlöcher wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Termine: Samstag, 02.03.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 03.03.2013, 13.30 Uhr  
Samstag, 14.12.2013, 13.30 Uhr  
Sonntag, 15.12.2013, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Annette Schmid

Tel. 0 74 75 / 91 47 45 Mobil 01 72 / 745 11 62

### Was Sie noch wissen sollten

- Preise:** Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,- EUR
- Ausrüstung:** Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.
- Dauer:** Eine Tour dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
- Anmeldung:** Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.





### Von der Wallfahrtskirche Maria Zell zur romantischen Stammburg der Hohenzollern

Unsere Wanderung führt zur majestätisch gelegenen Burg, dem Stammsitz der Hohenzollern. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Wallfahrtskirche Maria Zell, deren Anfänge bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Ihr Inneres ist mit Bildern und Wandgemälden reich geschmückt. Auf dem Weg zur Burg lernen wir den „hydraulischen Widder“ kennen und erfahren Interessantes über den Bau und die Geschichte der Burg. Nach einer Kaffeepause besichtigen wir die Basteien, Kasmatten und Burgkapellen sowie die Schauräume und die Schatzkammer der Burg.

**Hinweis:** Voranmeldung beim Alb-Guide und eine Mindestteilnehmerzahl sind erforderlich. Wegen des Besichtigungsprogramms auf der Burg weicht der Preis vom üblichen Preis ab. Nach Absprache sind weitere Terminvereinbarungen möglich.

**Termine:** Sonntag, 24.03.2013, 10.00 Uhr  
Sonntag, 30.06.2013, 10.00 Uhr  
Sonntag, 29.09.2013, 10.00 Uhr

### Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freier Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitssamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

**Termine:** Sonntag, 20.10.2013, 14.00 Uhr



**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof

**Alb-Guide:** Herbert Waller  
Tel. 0 74 32/2 27 66

**Dauer:** ca. 3 – 4 Stunden

**Treffpunkt:** Parkplatz Kapelle Maria Zell, B27 Ausfahrt Hechingen Süd, Richtung Hechingen-Boll

**Alb-Guide:** Karl Götz  
Tel. 0 74 54 / 42 67  
Mobil 0 152 / 33 94 24 04  
Mail info@moreno-trails.de



### Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft... Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

**Hinweis:** Die Tour eignet sich besonders auch für Schulklassen und Kindergruppen

**Termine:** Nach Absprache

### Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen sowie Kräutern und Gewürzen aus Omas Küche und Hausapotheke

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

**Termine:** Samstag, 04.05.2013, 10.00 Uhr  
Samstag, 14.09.2013, 10.00 Uhr

**Dauer:** ca. 3,5 Stunden  
(reine Gehzeit 2 Std.)

**Treffpunkt:** Parkplatz Stocken an der Straße von Onstmettingen zum Raichberg

**Alb-Guide:** Josiane Zeifang  
Tel. 0 74 32/2 24 56



**Länge:** 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

**Treffpunkt:** Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthshaus, bei der Informationstafel

**Alb-Guide:** Claudia Boss  
Tel. 0 74 32/98 15 17





**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Treffpunkt:** Onstmettingen Parkplatz beim Stichwirtshaus

**Alb-Guide:** Karl-Eugen Conzelmann  
Tel. privat  
0 74 32/139 93  
Tel. dienstlich  
0 74 31/1 60 11 91

### Mit Albguide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

**Hinweis:** Evtl. Getränk/Vesper und dem Wetter angemessene Kleidung/Schuhe mitnehmen. Die Tour eignet sich sehr gut als Familien- und/oder Seniorentour und ist auch was für Kindergärten und Grundschulklassen. Auf Wunsch kann eingekehrt werden.

**Termine:** Nach Absprache

### Sportliche, abwechslungsreiche Schleife um die Eyachtal-Orte Pfeffingen – Margrethausen – Lautlingen – Laufen

Auf diesem Rundkurs durch das liebeliche Eyachtal erfahren Sie Wissenswertes zu Natur, Kultur und Geschichte. Daneben locken schöne Ausblicke.

**Hinweis:** Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- und Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

**Termine:** Nach Absprache



**Dauer:** ca. 4 Stunden (Strecke ca. 35 km, 550 Höhenmeter)

**Treffpunkt:** Parkplatz Zitterhof, 13.30 Uhr

**Alb-Guide:** Karl-Eugen Conzelmann  
Tel. privat  
0 74 32/139 93  
Tel. dienstlich  
0 74 31/1 60 11 91



**Dauer:** ca. 3 bis 4 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Naturfreibad

**Alb-Guide:** Roland Hummel  
Tel. 0 74 32/23 71 45  
Mobil 0 176 / 22 36 89 19

### Unterwegs um das Tailfinger Ried

Auf Entdeckungsreise durch das Naturschutzgebiet Tailfinger Ried besuchen wir das Naturschutzprojekt „Epfl-Teich“ und sind am Rande einer kleinen Streuobstwiese unterwegs. Mit etwas Glück begegnen wir in den einzelnen Biotopen ihren Bewohnern. Eingebaut in die Tour sind einige Aktionen und Spiele, die anregen sollen, die Natur zu beobachten und kennen zu lernen.

Die Tour ist besonders geeignet für Kindergartengruppen, Schulklassen und Familien. Sie bietet sich auch als Kurzversion mit nur einem Schwerpunktthema an (z.B. Feuchtbiotop oder Streuobstwiese).

**Hinweis:** Für Kindergärten und Schulklassen kann die Tour für freitags gebucht werden

**Termine:** Sonntag, 12.05.2013, 14.00 Uhr  
Samstag, 29.06.2013, 17.00 Uhr

### Wanderung über das Degerfeld

Wir besuchen einen Kältepol Deutschlands (Doline-Degerfeld), kommen vorbei an Hügelgräbern, Dolinen und alten steinzeitlichen Rastplätzen, und wir werden Sandlöcher bestaunen, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Dies alles wird umrahmt von der Kulturlandschaft „Wacholderheide“.

**Termine:** Samstag, 22.06.2013, 17.00 Uhr  
Sonntag, 11.08.2013, 14.30 Uhr



**Dauer:** ca. 3,5 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt – Truchteltingen, Parkplatz am Schafhaus an der Straße von Truchteltingen nach Bitz

**Alb-Guide:** Roland Hummel,  
Tel. 0 74 32 / 23 71 45  
Mobil 0 176/22 36 89 19



### Rund um den Brauhartsberg

Bodenbeschaffenheit, Vegetation und Klima haben die Alblandschaft geprägt. Aber auch die Spuren des Menschen in der Landschaft sind unübersehbar. Auf der Wanderung erfahren Sie, wie die Schwäbische Alb ohne den Einfluss des Menschen aussehen würde.

Wir überqueren die Europäische Wasserscheide und gelangen über die Stahlterrasse im Felsenmeer auf den Brauhartsberg. Hier bietet die Wanderung auch etwas fürs Auge. Da gibt es herrliche Ausblicke über das Schmiechatal und tiefe Einblicke in die „Hölllöcher“.

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden,  
Streckenlänge etwa 3  
Kilometer.

**Treffpunkt:** Albstadt-Tailfingen,  
Parkplatz Ausstel-  
lungsgelände an der  
Pfeffinger Straße

**Alb-Guide:** Axel Mayer  
Tel. 0 74 32/153 80  
Mobil 015 78/26 08 723

**Hinweis:** Es sind teilweise steile Anstiege zu bewältigen.

**Termine:** Nach Absprache



### Unterwegs auf einem Teil des Albstadt Rundwanderwegs

Auf einer Höhe von etwa 900 Metern führt diese Tour bei lediglich moderaten Steigungen zu den „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein, um den sich Geschichten ranken oder die Schleicherhütte, die auf einem Schwindel erregenden Felskopf thront, machen die Südwestalb erlebbar. Ein Abstecher zum Galgenfels ermöglicht Einblicke in die Zeit der Gegenwart und des Mittelalters. Beim Streichelzoo Fohlenweide besuchen wir das Hängebauschwein Emma und seine Freunde. Die Tour endet auf dem Gelände des Rossberg-Freizeitvereins bei Spiel und Spaß in freier Natur.

**Hinweis:** Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Auch als abendliche Fackelwanderung mit Einkehr unterwegs durchführbar.

**Termine:** Mittwoch, 04.09.2013, 14.00 Uhr

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt-Ebingen,  
Parkplatz Rossberg  
Anfahrt über L448  
Ebingen – Bitz,  
Abzweigung zwischen  
„Süßer Grund“  
und „Galthus“

**Alb-Guide:** Helmut Meng  
Tel. 0 74 31/26 46  
Mobil 0 157/71 73 97 42



### Naturerlebnis am Ochsenberg

Gemeinsam wollen wir erforschen, wie die Herren von Tierberg vor ungefähr 700 Jahren auf über 900m Meereshöhe gelebt haben. Auch gibt es bei dieser Wanderung herrliche Aussichten zu genießen, und wir können die besonderen Wuchsformen so mancher Bäume bestaunen. Beim Rundweg um das Kugelbergle stoßen wir vielleicht auf vierbeinige Albbewohner. Weitere interessante Stationen werden das Kugelwäldle und der Katzenbuckel sein. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt-Ebingen,  
Parkplatz Höhengast-  
stätte „Ochsenberg“

**Alb-Guide:** Martina Lögler  
Tel. 0 74 32/6 05 74 12  
Mobil 0 172/34 67 225

**Termine:** Samstag, 15.06.2013, 17.00 Uhr



### Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang im Eyachtal erleben Sie, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden. Im Schlosshof Lautlingen „begegnen“ wir schließlich den Schenken von Stauffenberg. Bahnwärter-Häuschen, Bahnquellen, die Europäische Wasserscheide und Spuren der Römer sind weitere Themen dieser Tour.

**Hinweis:** Die Tour ist auch als Kurztour oder als Radtour möglich. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

**Termine:** Samstag, 20.04.2013, 14.00 Uhr

**Dauer:** ca. 4 Stunden  
(reine Gehzeit ca. 2 Std.)

**Treffpunkt:** Albstadt-Ebingen,  
vor dem Haupteingang  
zum badkap

**Alb-Guide:** Helmut Meng  
Tel. 0 74 31/26 46  
Mobil 0 157/71 73 97 42



### Radtour rund um Albstadt-Lautlingen und das badkap

Vom Ausgangspunkt badkap, über den Westteil Albstadt-Ebingens und die südliche Talseite Lautlingens geht es nach Albstadt-Lautlingen. Von dort über die nördliche Talseite Lautlingens und Albstadt-Margrethausens zurück zum badkap. Sehens- u. Wissenswertes: Wellnessbad badkap, Europäische Wasserscheide, Geschichtliches aus der Römerzeit, die Wester- und Tierbergsche Geschichte, die Stauffenbergs, der Muliweg, das Kloster Margrethausen sowie Zoologisches und Geologisches am Wegesrand...

**Dauer:** ca. 3 Stunden  
(Strecke ca. 25 km,  
ca. 450 Höhenmeter)

**Treffpunkt:** badkap-Parkplatz,  
13.30 Uhr

**Alb-Guide:** Karl-Eugen Conzelmann  
Tel. privat  
0 74 32 / 1 39 93  
Tel. dienstlich  
0 74 31 / 160 11 91

**Hinweis:** Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- u. Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

**Termine:** Nach Absprache



### Entdeckungsreise auf den Höhen über Albstadt-Ebingen

Diese kleine Wanderung führt uns auf fast ebenem Gelände durch das interessante Erholungsgebiet „Raiden“ auf den Höhen über Ebingen. Ammonitenvorkommen, Bohnerzgruben und Riesenhirsche erzählen uns aus grauer Vorzeit. Aber wir erfahren auch etwas aus unserer Zeit. Die Pflanzen des Waldes, die heimische Vogelwelt und die Kulturlandschaft „Wacholderheide“ sind Themen bei dieser Tour.

Die Wanderung eignet sich für alle Naturbegeisterten, für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

**Dauer:** ca. 3,5 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt-Ebingen  
Wanderparkplatz Kälberwiesen/Kreuzbühl (zu erreichen über Lautlinger Straße – Raidenstraße – Kreuzbühlstraße)

**Alb-Guide:** Martina Lögler  
Tel. 0 74 32 / 605 74 12  
Mobil 0 172 / 3 46 72 25

**Hinweis:** Nach Absprache ist ein Halt an einer Grillstelle oder eine Einkehr in der Höhengaststätte „Ochsenberg“ möglich. Auf Wunsch kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

**Termine:** Samstag, 27.04.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 08.09.2013, 14.00 Uhr



## WANDERERLEBNIS AUF DER ALB

Funktionskleidung finden Sie im Medico Outlet-Shop

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10-18 Uhr | Sa: 9-13 Uhr  
Medico Fabrikverkauf  
Vor dem Weißen Stein 25-31  
72461 Albstadt-Taiflingen  
Gebiet Lichtenbol  
Fon 07432 7016-77  
www.medico-shop-albstadt.de



M E D I C O

RUNNING | BIKING

TREKKING | OUTDOOR | FITNESS



### Verkauf:

- **Bauernmarkt A. – Ebingen in der Marktstraße**  
(Do. 11.00 - 19.00 Uhr)
- **Wochenmarkt A. – Taiflingen**  
(Fr. 9.00 - 17.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Balingen**  
(Sa. 7.00 - 12.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Hechingen**  
(nur Sa. 7.30 - 12.00 Uhr)
- Hofverkauf Mittwochs  
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Neben unserem vielseitigen Angebot bieten wir jede Woche frisch geschlachtetes Lammfleisch an.
- Für Familien- und Betriebsfeiern empfehlen wir unser Vesperstübli.

Fam. Buchner  
Albstadt – Auf Neuweiler 3  
07432/8267

95% aller Wurstsorten sind Lactose, Gluten, Emulgatoren, Hefe und Geschmacksverstärker frei.



Hotel Restaurant  
Post Italia

Wir sind stolz, Ihnen unser 3-Sterne-Komfort-Hotel zu präsentieren. Wir bieten mehr Leistung, Service und Komfort zum selben Preis, weiterhin bieten wir:

- Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe wie Hochzeiten, Kommunion usw.
- große Sonnenterrasse für 60 Personen
- Wir bieten auch besondere Gerichte glutenfrei/laktosefrei an
- Pizzas und verschiedene Gerichte aus dem traditionellen Holzofen
- Frische Fischgerichte

Goethestraße 27, 72461 A.-Taiflingen  
Telefon Restaurant (07432) 31 05  
Telefon Hotel (07432) 97730  
Fax (07432) 97 73 21  
E-Mail: info@post-italia.de  
Internet: www.post-italia.de



Eine der wenigen Holzofen-Pizzerias

### Öffnungszeiten:

**Restaurant** täglich von 11.30 – 14.00 Uhr u. von 17.00 – 23.30 Uhr  
Samstag von 17.00 – 23.30 Uhr  
**Hotel** täglich von 7.00 – 23.30 Uhr durchgehend



Schwäbische Alb!



# WANDERN FÜR TRAUFGÄNGER

DIE ERSTEN PREMIUMWANDERWEGE AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB



**AUSGEZEICHNET ALS  
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2011  
2. PLATZ: TRAUFGANG ZOLLERNBURG-PANORAMA**

- Sieben Premiumwege:  
**Die Traufgänge rund um Albstadt**
- Einzigartig auf der Schwäbischen Alb!
- Charakteristische Wacholderheiden und blühende Hochflächen
- Raue Schluchten und atemberaubende Aussichten am Albtrauf
- Alle Wandertouren auch als GPS Tracks zum Download



WWW.TRAUFGAENGE.DE • WWW.ALBSTADT-TOURISMUS.DE

Tourist-Information • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227

## Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche

15

### Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchtelgingen

„Einsteigen, bitte!“ – auf einen Teil der Trasse der früheren Talgangbahn. Versteckte Quellen, Steine, die sich auflösen, Streuobstwiesen und Wacholderheiden lassen die Eigenheiten der schwäbischen Alblandschaft lebendig werden. Freie Felsköpfe, stattliche Wälder und ein Wildschweingehege bieten interessante Einblicke. In fast 1000 Metern Höhe erlaubt ein Aussichtspunkt Fernblicke zur Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis. Spannung verspricht der Besuch in einer Hexenküche. Bei rechtzeitiger Absprache ist die Besichtigung eines im Fels liegenden Wasserhochbehälters möglich. (Zusätzlicher Zeitbedarf: ca. 45 Min.).



**Dauer:** ca. 4,5 Stunden  
(Strecke ca. 8 km)

**Treffpunkt:** Albstadt-Ebingen  
Busbahnhof beim  
Albstadion/Gymnasium  
Ebingen

**Alb-Guide:** Helmut Meng  
Tel. 0 74 31/26 46  
Mobil 0 157/71 73 97 42

**Hinweis:** Diese Tour ist auch für Familien mit wander- und entdeckungsfreudigen Kindern geeignet (GPS-gestützte Aktivitäten). Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

**Termine:** Freitag, 09.08.2013, 17.00 Uhr

## Die Geschichte einer Wegspur

16

### Ein Weg mit sieben Kreuzle

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt-Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M. bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Römerspuren zugeordnet. Weitere Erklärungsversuche existieren. Davon werden Sie auf dieser Wanderung erfahren.



**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (Beim TÜV)

**Alb-Guide:** Helmut Meng  
Tel. 0 74 31/26 46  
Mobil 0 157/71 73 97 42

**Hinweis:** Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

**Termine:** Sonntag, 11.08.2013, 14.00 Uhr

23



### Kleine Familientour rund um die Gereuthütte

Wir gehen auf die Pirsch, suchen Spuren und forschen nach versteckten Waldbewohnern. Gemeinsam erstellen wir Kunstwerke und überlassen sie dann wieder der Natur. Viele lustige und spannende Spiele runden das Programm ab. Zum Abschluss darf gegrillt werden.

**Dauer:** ca. 3 bis 4 Stunden

**Treffpunkt:** Parkplatz an der Gereuthütte. Von Winterlingen Richtung Harthausen, nach dem Ortsschild zweiter Feldweg links

**Alb-Guide:** Sabine Froemel  
Tel. 0 75 77 / 76 26  
Mobil 01 51/53 68 64 50

**Hinweis:** Voranmeldung beim Alb-Guide ist erwünscht. Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

**Termine:** Sonntag, 02.06.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 18.08.2013, 14.00 Uhr



### Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Spezialführungen für Vorschulkinder und Schulklassen sind möglich. Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

**Termine:** Freitag, 31.05.2013, 17.00 Uhr  
Samstag, 17.08.2013, 19.00 Uhr  
(Sternschnuppenführung)

**Dauer:** ca. 2 bis 3 Stunden  
(Strecke etwa 3 km)

**Treffpunkt:** Naturfreibad in Winterlingen

**Alb-Guide:** Sabine Froemel  
Tel. 0 75 77 / 76 26  
Mobil 01 51/53 68 64 50



### Kombinierte Auto- und Fußwanderung zu den Ritterburgen über dem Schmeiental

Vom Treffpunkt führen Feld- und Waldwege zu den Resten der Schalksburg (auch Ödenburg), deren Geschichte vor Ort dargestellt wird. Zurück am Ausgangspunkt queren wir die B463 und erreichen auf dem ehemaligen Kutschweg der Klosterfrauen von Buchau die Straßberger Burg. Auch wenn diese für Besucher nicht zugänglich ist, lassen sich anhand ihres Erscheinungsbildes die historischen und baulichen Besonderheiten darstellen. Zurück beim Auto, geht die Fahrt nach Kaiseringen. Zwischen Kaiseringen und Frohnstetten gelangt man von einem Parkplatz zu den ca. 600 m entfernten Resten der Burgruine Eppenburg. Von diesem „Schlössle-Felsen“ lassen wir zum Abschied den Blick noch einmal über das schöne Schmeiental schweifen.

**Hinweis:** Die Tour ist für jedermann geeignet, der trittsicher ist. Die Wanderstrecke zwischen der Schalksburg und der Straßberger Burg ist etwa 6 km lang.

**Termine:** Sonntag, 08.09.2013, 10.00 Uhr  
(Tag des offenen Denkmals)

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Parkplatz beim Fahrradgeschäft „Radhaus“ im Industriegebiet Winterlingen – Strassberg

**Alb-Guide:** Ralf Unbescheiden  
Tel. 0 74 34 / 88 94



**ZIEGENKÄSEREI**  
Harthausen a. d. Scher

Ab sofort **JEDEN Samstag**  
auf dem **Wochenmarkt**  
in **Albstadt- Ebingen**

**Verkauf ab Hof**  
Mo bis Fr: 17.00 - 19.00  
Samstag: 8.00 - 12.00

*Regional Natürlich Lecker*

Fam. Stauß/Dietz · Bei der Ziegelhütte 2  
72474 Winterlingen-Harthausen  
Tel. 07577/1629 · [www.ziegenhuette.de](http://www.ziegenhuette.de)





**Fritz Lörcher**

- Vertrieb von Feinsandstrahlgeräten
- Fossilienhandel - Fossilienpräparation
- Geologische Exkursion (Alb-Guide)

**Werkstatt:**  
Gartenstr. 12 · 72358 Dormettingen  
Tel.: 0 74 27/94 28 61

**Privat und Büro:**  
Steinackerstr. 14 · 72359 Dotternhausen  
Tel.: 0 74 27/27 84 · Fax: 0 74 27/93 13 13  
E-Mail: [loercher.fritz@gmx.de](mailto:loercher.fritz@gmx.de)  
Internet: [www.loercher-dotternhausen.de](http://www.loercher-dotternhausen.de)



### Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschanzen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten. Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

### Erlebnispfad im Bäratal

Über Weißjura-Riffe führt unsere Wanderung vorbei an Spuren früherer Kulturen. Dabei erleben wir die Vielfalt der Natur, wir gewinnen Einblicke in Geologie und Geschichte und genießen Ausblicke auf das einmalige Bäratal. Über den Paterfelsen gelangen wir zur ehemaligen Burg Neu-Hohenberg und zur Burg Lengenfels mit der Durchgangshöhle. Wir steigen hinab ins Bäratal und auf der alten Beuroner Steige wieder hinauf auf das Hardt.



**Dauer:** ca. 4 Stunden  
**Treffpunkt:** Meßstetten beim Rathaus  
**Alb-Guide:** Ruth Braun  
 Tel. 0 74 29/13 23  
 Mobil 0 172/7 34 83 07

**Dauer:** ca. 3 Stunden  
**Treffpunkt:** Bärenthal, Gnadenweiler, Parkplatz beim Café Kapellenblick  
**Alb-Guide:** Mariette Steidle  
 Tel. 0 75 79 / 17 31

**Termine:** Nach Absprache

**Hinweis:** Die Streckenlänge beträgt etwa 6,5 km. Dabei sind Steigungen zu überwinden. Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich.

**Termine:** Donnerstag, 25.04.2013, 14.00 Uhr



### Erlebnispfad im Naturpark Obere Donau

Wandern Sie mit durch felsentreiche Täler, durch eine von Menschen nahezu unberührte Natur! Unser Weg führt vorbei an bewohnten und nicht mehr bewohnten Schlössern, deren Herren einst Geschichte geschrieben haben. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke über das Donaual und erfahren Sie dabei mancherlei über Land und Leute!

### Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.



**Dauer:** ca. 4,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Parkplatz Schloss Hausen. Von der Straße Schwenningen nach Hausen i.T. bei der Notrufsäule links abzweigen  
**Alb-Guide:** Mariette Steidle  
 Tel. 0 75 79 / 17 31  
 Mobil 0 175/6 22 94 11

**Dauer:** ca. 5 Stunden  
**Treffpunkt:** Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron  
**Alb-Guide:** Sascha Losleben  
 Tel. 0 75 79 / 93 38 80

**Hinweis:** Strecke mit Steigungen. Empfohlen werden Vesper und Getränke. Auf Wunsch ist die Tour auch in gekürzter Version möglich. Voranmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich.

**Hinweis:** Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

**Termine:** Sonntag, 13.10.2013, 13.00 Uhr

**Termine:** Donnerstag, 09.05.2013, 10.00 Uhr  
 Sonntag, 04.08.2013, 10.00 Uhr  
 Donnerstag, 03.10.2013, 10.00 Uhr



**Dauer:** ca. 3 bis 4 Stunden

**Treffpunkt:** Nusplingen  
beim Rathaus

**Alb-Guide:** Ruth Braun  
Tel. 0 74 29/13 23  
Mobil 0 172/7 34 83 07

### Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen. Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie die Heidelerche oder der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht. Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

**Hinweis:** Wanderschuhe sind erforderlich.  
Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

**Termine:** Sonntag, 07.04.2013, 13.00 Uhr  
Sonntag, 01.09.2013, 13.00 Uhr

### Klopftour im Braunen und Weißen Jura

Vor ca. 200 bis 150 Millionen Jahren waren weite Teile Mitteleuropas vom tropischen Jurameer bedeckt. Dieses Meer hinterließ versteinerte Überreste der einstigen Meeresbewohner in großer Zahl. Versuchen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr Glück beim Suchen und Sammeln von Fossilien. Wir besuchen die Erddeponien Gosheim und Böttingen. Gesammelt wird im Braunen und Weißen Jura.

**Hinweis:** Zum Sammelort ist ein kleiner Fußmarsch von etwa 800 Metern erforderlich. Mitzubringen sind Hammer, Sammelbeutel, Zeitungspapier, Schutzhelm (z. B. Fahrradhelm), Arbeitshandschuhe, für Kinder evtl. Schutzbrillen, Vesper und Getränke. Anmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich bis spätestens zwei Tage vor der Exkursion.

**Termine:** Donnerstag, 30.05.2013, 10.00 Uhr  
Samstag, 07.09.2013, 10.00 Uhr



**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Treffpunkt:** Ortsausgang Gosheim  
Richtung Böttingen /  
Bubsheim, letztes  
Haus rechts.

**Alb-Guide:** Fritz Lörcher  
Tel. 0 74 27/27 84  
oder 0 74 27/94 28 61  
Mobil 0 151/59 11 11 46



**Dauer:** 3 bis 4 Stunden

**Treffpunkt:** Nusplingen  
beim Rathaus

**Alb-Guide:** Ruth Braun  
Tel. 0 74 29/13 23  
Mobil 0 172/7 34 83 07

### Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhofels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Oberheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

**Termine:** Sonntag, 23.06.2013, 13.00 Uhr  
Sonntag, 13.10.2013, 13.00 Uhr

### Den Albrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz Oberhohenberg führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, der mit atemberaubenden Aussicht über Baar und Schwarzwald die kleine Mühe mehr als belohnt. Enge Pfade führen den Albrauf entlang zum Hochberg mit Blick auf das Ziel Lemberg, den höchsten Punkt der Schwäbischen Alb. Für mutige, schwindelfreie Wanderer bietet die Besteigung des 33 m hohen „Eiffelturms“ der Alb besondere Reize. Von oben kann man die Faszination der Schichtstufenlandschaft erfassen und die Sicht bis zu den Alpen genießen. Auf gut ausgebaute Wege unterhalb des Albraufs gelangen wir an den Ausgangspunkt zurück.

**Hinweis:** Tel. Voranmeldung erforderlich. Falls Teilnehmer mit Rad-Wander-Shuttle ([www.hzl-online.de](http://www.hzl-online.de)) anreisen, startet die Tour um 11.00 Uhr am Rathaus Deilingen und um 11.45 Uhr am Parkplatz Oberhohenberg. Der Weg hat steile An- und Abstiege. Gute Kondition, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Bewirtete Hütte am Turm.

**Termine:** Sonntag, 22.09.2013, 12.30 Uhr



**Dauer:** ca. 4,5 bis 5 Stunden

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz  
Oberhohenberg  
Albvereinschütte  
Schörzingen (über  
Deilingen erreichbar)

**Alb-Guide:** Guido Burry  
Tel. 0 74 33/2 14 78  
oder 0 74 27/6 90 50  
Mobil 0 160/97 53 70 03



Schwäbische  
Alb!



# DAS BIER FÜR TRAUFGÄNGER

- Aufmachen – Austrinken – Natur genießen
- Das Bier für atemberaubende Aussichten
- Gebraut von der Rosenfelder Lehner-Brauerei
- Erhältlich im Raum Albstadt



WWW.TRAUFGAENGEDE

Stadtverwaltung Albstadt • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227

## Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Erfahren Sie ganz nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

**Hinweis:** Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren.

**Termine:** Sonntag, 09.06.2013 12.30 Uhr



**Dauer:** ca. 4,5 Stunden

**Treffpunkt:** Weilen u.d.R., Parkplatz „Metzgerei und Wasenstube“, Wasenstraße. Bei Gruppenanmeldung auch Abholung vom Wander-Shuttle möglich.

**Alb-Guide:** Guido Burry  
Tel. 0 74 33 / 2 14 78  
oder 0 74 27 / 6 90 50  
Mobil 0 160 / 97 53 70 03

## Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen

Vom Ortsausgang von Meßstetten-Tieringen führt der Weg den Waldlehrpfad entlang hinauf zur Schlichemquelle. Inmitten der schönen Wacholderheidellandschaft können wir eine kleine Rast einlegen und einen Schluck Quellwasser genießen.

Weiter geht es bergauf durch die Magerwiesen des Hörnle, einem wertvollen Naturschutzgebiet, bis zur Abbruchkante der Albhochfläche. Von hier aus genießen wir eine fantastische Aussicht. Der Blick reicht bei guter Witterung vom Schwarzwald bis zu den Alpen.

Oberhalb des Schlichemtals, in Sichtweite des Lochensteins und des Plettenbergs, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

**Termine:** Sonntag, 12.05.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 09.06.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 23.06.2013, 18.00 Uhr  
Sonntag, 18.08.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 22.09.2013, 14.00 Uhr



**Dauer:** ca. 3,5 Stunden  
(Strecke: etwa 4 Kilometer, Höhenunterschied etwa 130 Meter)

**Treffpunkt:** Tieringen, Barfußpfad bei der Schlichemhalle

**Alb-Guide:** Sabine Knopp  
Mobil  
0 152 / 03 55 70 45





### Wanderung rund um den Lochenstein

Vom Lochenparkplatz steigen wir hinauf zum Lochenstein, dessen Besiedlungsgeschichte viel Rätselhaftes birgt. Über die Wacholderheide wandern wir weiter zum Wenzelstein. Hier erfahren wir etwas über die ehemalige Burganlage und den Geist der Burgherrin.

Der Anstieg zum Vorderen Schafsberg führt uns zum Gespaltenen Felsen. An ihm lassen sich sehr anschaulich die Entstehung der Felsspalten auf der Schwäbischen Alb und das Zurückweichen des Albtraufs erklären. Über den Hinteren Schafsberg geht es hinab zum Hofgut Oberhausen, wo einst württembergische Geschichte geschrieben wurde. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

**Dauer:** ca. 4 Stunden  
(Strecke ca. 7 km)

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz  
Lochen

**Alb-Guide:** Hans Wick  
Tel. 0 74 36 / 12 33  
Mobil 0 151 / 50 53 00 13

**Hinweis:** Höhenunterschied ca. 200 Meter.  
Wanderschuhe sind erforderlich.

**Termine:** Nach Absprache

# BALINGEN



### Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollernschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstausstellungen
- Einzigartiges Museum für Waage und Gewicht

### Veranstaltungstipps

- 26. Internationales Volkstanztanzfestival, 26.04 – 05.05.2013
- Traditionelles Balingener Volksfest, 21.06. – 26.06.2013
- Kunstausstellung: Erich Heckel – Der große Expressionist, 29.06. – 29.09.2013
- Hard-Rock-Festival Bang-Your-Head, 12. und 13.07.2013
- 7. Balingener Kulturfestival, Anfang August 2013
- Balingener Christkindlesmarkt, 30.11 und 01.12.2013

### Erlebnisswandern

- schönste Teiletappe Donau-Zollernalbweg mit Lochenstein
- GeoWanderweg mit Wasserfällen, BL-Zillhausen
- Hirschguidenweg mit Schalksbergturm, BL-Dürwangen

Touristinfo, Färberstr. 2,  
72336 Balingen, [www.balingen.de](http://www.balingen.de)  
Tel.: 07433/170-119

**Balingen**  
MEHR ERLEBEN!

### Panoramatour über die Balingen Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg.

Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltenen Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs.

Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein aufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

**Hinweis:** Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

**Termine:** Samstag, 25.05.2013, 13.00 Uhr

**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz  
Lochen

**Alb-Guide:** Jutta Single  
Tel. 0 74 33 / 3 63 69  
Mobil: 0 162 / 6 75 86 17





**Dauer:** etwa 3,5 Stunden  
(reine Gehzeit 2 Std.)

**Treffpunkt:** Parkplatz am  
Lochenpass

**Alb-Guide:** Albrecht Homrighausen  
Tel. 0 74 27 / 29 97

### Über die höchsten Berge der Zollernalb

Es gibt kaum eine Gegend in Deutschland, in der man sich die Oberflächenformen der Landschaft so gut durch den geologischen Untergrund erklären kann, wie die Alb und ihr Vorland. Wie sich durch ein besonderes erdgeschichtliches Ereignis die Flussläufe geändert haben, warum die hellen Kalksteine manchmal wie ein Mauerwerk und manchmal wie ein massiger Felssporn aussehen, welche Ursache die häufigen Bergrutsche am Albrand haben, dies alles lässt sich auf einer Rundwanderung über Lochenstein, vorderen und hinteren Schafberg, Oberhausener Hof und wieder zurück zum Lochenparkplatz gut erklären.

Bei den vielen schönen Ausblicken auf die Dörfer im Vorland kann man auch zur Siedlungsgeschichte dieser Region und über die Lebenswirklichkeit der Menschen in vergangener Zeit etwas erfahren.

**Hinweis:** Festes Schuhwerk ist erforderlich, ein Getränk und ein kleines Vesper sind empfehlenswert.

**Termine:** Sonntag, 07.04.2013, 10.00 Uhr

### Wanderung im Schlichemtal

Die Schlichem, ein bescheidenes Flösschen, das die Alb westwärts Richtung Neckar verlässt, hat auf 27 Kilometern Länge ein Gefälle von 400 Metern. Damit ist und war sie quirlig genug, um in vergangenen Zeiten 17 Mühlen anzutreiben. Auf ihrem Weg begleiten sie alemannische Haufendörfer mit alten Ackerbaustrukturen. Römerstraßen führen über den Fluss. In seinem Quellbereich hat er einst die Fließrichtung geändert, wohl weil ihm die Donau zu langweilig geworden war. Einiges von dem, was der Fluss zu erzählen hat, wollen wir auf unserer Wanderung um Dautmergen, Täbingen und talabwärts Richtung Rotenzimmern erkunden.

**Hinweis:** Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

**Termine:** Sonntag, 13.10.2013, 09.30 Uhr



**Dauer:** 3 bis 4 Stunden

**Treffpunkt:** Schömberg, Marktplatz

**Alb-Guide:** Albrecht Homrighausen  
Tel. 0 74 27 / 29 97



**Dauer:** ca. 2,5 bis 3 Stunden  
(Streckenlänge etwa 3 Kilometer)

**Treffpunkt:** Parkplatz am  
Lochenpass

**Alb-Guide:** Sabine Knopp  
Mobil  
0 152 / 03 55 70 45

### Vom Lochenpass zum Schafberg

Erzähl mir was!

Beginnend am Lochenpass gehen wir von Station zu Station Richtung Schafberg. An jedem Haltepunkt hören wir Interessantes über Bewohner und andere Gestalten der Schwäbischen Alb. Kleine Geschichten lassen Altes wieder aufleben und Unbekanntes entdecken. Mit Hilfe unserer Phantasie gelangen wir ins Jurameer, mitten in eine Schafherde oder zum sagenhaften Albnöck. Diese kleine Wanderung ist für Menschen ab vier Jahren, die sich gerne etwas erzählen lassen wollen.

**Hinweis:** Festes Schuhwerk ist erforderlich.  
Eine Sitzunterlage wäre hilfreich.

**Termine:** Sonntag, 26.05.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 07.07.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 21.07.2013, 14.00 Uhr  
Sonntag, 08.09.2013, 14.00 Uhr

### Geologische Wanderung auf den Plettenberg

Wir wandern gemächlich über den Steilaufstieg zur noch erhaltenen Spitze am Westhang des Plettenberges. Bei guter Sicht überblicken wir die Schichtstufenlandschaft von der Baar bis zur Alb. Es folgen u.a. Erläuterungen zur Entstehung der Juraablagerungen bis zu ihrer Nutzung.

**Hinweis:** Anmeldung beim Alb-Guide bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin ist erforderlich. Die geologische Wanderung im Mai ist eine Veranstaltung zum Geotop-Tag. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Die Mitnahme eines Getränks und eines kleinen Vespers sind empfehlenswert.

**Termine:** Sonntag, 26.05.2013, 10.00 Uhr  
Sonntag, 15.09.2013, 10.00 Uhr



**Dauer:** ca. 3 – 5 Stunden  
(je nach Interesse)

**Treffpunkt:** Dotternhausen, Parkplatz  
Kunstrasenplatz (an der  
Straße zum Plettenberg)

**Alb-Guide:** Fritz Lörcher  
Tel. 0 74 27 / 27 84  
oder 0 74 27 / 94 28 61  
Mobil: 0 151 / 59 11 11 46



### Wanderung auf dem Plettenberg und durch den Plettenkeller

Auf dem Plettenberg führt uns der Weg fast rund um den Kalksteinbruch. Anschließend besuchen wir das Naturschutzgebiet Plettenkeller. Die Wanderung geizt nicht mit spektakulären Ausblicken und für den interessierten Naturbeobachter gibt es immer etwas zu entdecken. Wir werden sehen, wie viel Leben in Totem steckt, wie schwer es Bäume auf der Alb haben und wir werden an einer längst vergessenen Burg vorbeikommen. Auch für Familien mit Kindern ist die Strecke geeignet, sofern die Kinder gewohnt sind, mehrere Stunden unterwegs zu sein. Eine ausgiebige Pause auf einem schönen Grillplatz mit Spielgeräten für Kinder ist eingeplant.

**Dauer:** 5 Stunden inkl. Pause

**Treffpunkt:** Dotternhausen  
Haltestelle  
Rad-Wander-Shuttle,  
beim Holcim-Gelände

**Alb-Guide:** Andreas Schaefer  
Tel. 0 74 27 / 91 59 41

**Hinweis:** Trittsicherheit ist erforderlich.

**Termine:** Sonntag, 28.04.2013, 10.00 Uhr



WERKFORUM



Fossilienmuseum ☯ Veranstaltungen ☯ Klopffplatz

Im Werkforum finden regelmäßig verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt: Konzerte, Kunstausstellungen, Diavorträge und mehr ...

Das Fossilienmuseum im Werkforum zeigt als Schwerpunkt Fossilfunde aus dem Ölschiefer um Dotternhausen: Ammoniten, Belemniten, Seelilien, Fische, Ichthyosaurier, Krokodile und Flugsaurier.



Holcim

WERKFORUM  
Holcim (Süddeutschland) GmbH  
Zementwerk Dotternhausen  
72359 Dotternhausen

Telefon + 49 (0) 74 27 79 211  
[www.holcim.de/sued](http://www.holcim.de/sued)  
[info-sueddeutschland@holcim.com](mailto:info-sueddeutschland@holcim.com)



### Vom Galgenkreuz zur Josefskapelle

„Nur der lebt wirklich, der mit sehendem Auge und fühlendem Herzen die Natur erlebt.“

Es gibt viel zu bestaunen auf dieser Wanderung. Wir gehen ein Stück auf einer alten Römerstraße und genießen den Blick auf die „blaue Mauer“ der Schwäbischen Alb. Dazu kommen die artenreiche Flora und Fauna sowie viel Interessantes aus der Geschichte dieser Gegend.

**Dauer:** 3,5 Stunden

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz  
beim Galgenkreuz  
an der Straße  
Geislingen – Rosenfeld

**Alb-Guide:** Anni Neher  
Tel. 0 74 33 / 57 58

**Hinweis:** Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied  
ca. 200 m. Für Familien mit Kindern geeignet.

**Termine:** Wird in der Presse bekanntgegeben

